

# Mach mit...

## Genossenschaften im Kiez

### Gemeinsam auf dem richtigen Weg



© Jürgen Acker / PIXELIO

© Gerd Altmann / PIXELIO

**Der Schritt in die richtige Richtung. Überlegungen eines Außenstehenden mit Sympathien für den Genossenschaftsgedanken**

# Der Schritt in die richtige Richtung

## Überlegungen eines Außenstehenden mit Sympathien für den Genossenschaftsgedanken.

von Heinrich Becker – Seniorenzentrum Ullsteinstraße GmbH

Vor einigen Jahren schien es, als ob der genossenschaftliche Gedanke auch bei den Wohnungsbaugenossenschaften überholt sei: „Denen fehlen doch die Investoren!“ höhnte es mancherorts. Die vermeintliche Dynamik der „freien Wirtschaft“ hatte zum wiederholten Male Theorien einer weniger gierigen Wirtschaftsordnung an die Wand gedrückt. Spätestens seit der weltweiten Bankenkrise im Jahre 2008, wie immer von den USA ausgehend, wurden wir eines besseren belehrt. Die einzigen Banken, die nahezu unbeschadet aus der Krise hervorgegangen waren, waren die Genossenschaftsbanken.



© Jürgen Acker / PIXELIO

Die Wohnungsbaugenossenschaften sind seit jeher gefordert, auf den sozialen, demographischen und ökonomischen Wandel bei ihren Mitgliedern zu reagieren. Wenn man die Prinzipien der Gründerväter genossenschaftlichen Denkens, Raiffeisen und Schulze-Delitzsch, ernst nimmt, ist das Kaufmännische um eine soziale Dimension zu erweitern. Die Sicherung dieser Grundfunktionen sollten auch den Aufbau weiterer sozialer Dienste nach sich ziehen. Hier ist die Genossenschaft gefordert Strukturen zu entwickeln, die den wandelnden Bedürfnissen seiner Mitglieder weitgehend entsprechen. Die Bedürfnisse der Mitglieder im Jahre 2020 werden andere sein, als im Jahre 1985. Es sind Erwartungen nicht nur an den Wohnkomfort, sondern besonders auch an die Gestaltung des gesamten Umfeldes, um möglichst lange in seiner Wohnung bleiben zu können, z.B. barrierearmes Wohnen.

Der Wandel berührt alle Genossenschaften. Einige Berufsstände, die die „Gründerväter“ der Wohnungsbaugenossenschaften waren, gibt es nicht mehr. Mitglieder mit Migrationshintergrund treten oft an ihre Stelle. Viele der kulturellen Unterschiede in dieser Übergangsphase sind nur durch eine intensive Sozialarbeit aufzufangen. Große Wohnungsbaugenossenschaften können sich das leisten. Kleinere müssen nach Konzepten suchen, Motto: Gemeinsam sind wir stark!

Synergieeffekte entstehen besonders dort, wo viele Einzelne als Anbieter mit ähnlicher Zielsetzung sich auf engem Raum positionieren. Das wussten schon die mittelalterlichen Gilden. Gelebte Solidarität spricht alle Menschen an. Man denke auch an den Wettbewerb mit freien Anbietern. Organisatorisch heißt das, Abgrenzung von Anbietern mit anderen Zielen. Wo finden wir den gemeinsamen Nenner. Was wünscht sich das jeweilige Mitglied zusätzlich von einer Genossenschaft? Wie können wir die Mitglieder für unsere Philosophie gewinnen? Wo ist eine Genossenschaft dem Anbieter des freien Marktes überlegen? Gibt es bei uns etwas, was andere nicht bieten?

Das sind Fragen, an denen auch Ihre Genossenschaft im Mariendorfer Kiez arbeitet! Schauen Sie dazu in die Angebote Ihrer Genossenschaft und engagieren Sie sich.

## Heilig Abend nicht allein

Die meisten Menschen mögen diesen Tag gern in Gemeinschaft verbringen. Das ist häufig schwierig, wenn man allein lebt, keine Angehörigen und Freunde mehr hat bzw. diese nicht in der Nähe wohnen.

Seit 2007 ist es eine Tradition bei den Freunden alter Menschen, den Heiligen Abend mit Nachbarn und Freunden in unserem Kiezprojekt in Mariendorf zu erleben.

Dazu gehören ein festlich geschmückter Raum mit einer Kaffeetafel, einem Musikprogramm, Kurzgeschichten, kleinen Überraschungen und am frühen



Christl Schwarz

Abend einem festlichen Mahl.

Und besonders schön ist es, nette Gespräche zu haben, die ein oder andere Erinnerung auszutauschen und Muße zu haben, eine entspannte und fröhliche Zeit miteinander zu verbringen.

In diesem Jahr möchten wir, die Mariendorfer Baugenossenschaften und Kooperationspartner, alle Mieter und Genossenschaftsmitglieder zu einem Weihnachtsfest am 24.12.2011 von 14.00 bis 19.00 Uhr recht herzlich einladen.

Bitte melden Sie sich bis zum 6. Dezember 2011 bei Christl Schwarz an (Kontakt siehe unten).

Kontakt:

Christl Schwarz  
Verein Freunde alter Menschen  
Kurfürstenstraße 46  
12105 Berlin (Mariendorf)  
Telefon: 030/32 59 19 80  
Email : [cschwarz@famev.de](mailto:cschwarz@famev.de)

## Nachbarschaftshilfe für den Heiligen Abend gesucht

Auch in diesem Jahr möchten wir Sie – die Nachbarn – um Ihre Unterstützung für den 24.12.2011 bitten – um Hilfe bei der Vorbereitung oder Durchführung des Festes, um



© Gerd Altmann / PIXELIO

Ihre Ideen oder um kulturelle Beiträge für das Fest, wie z.B. musikalische Begleitung mit einem Instrument oder das Vortragen von Liedern/Geschichten. Wir freuen uns auf Ihre Anregungen und Mithilfe, erst

dadurch kann dieses Fest gelingen.

Bitte melden Sie sich Anfang Dezember bei Christl Schwarz (Kontakt siehe unten). An dieser Stelle möchten wir uns auch bei den zahlreichen Nachbarn bedanken, die sich in ihrer Nachbarschaft engagieren.

Nachbarschaftshilfe – ein großes Wort, aber es sind gerade auch die kleinen Gesten, die für viele Mieter im Alltag selbstverständlich geworden sind – ein gutes Wort, Zuhören, die Post während des Urlaubs herausnehmen, die Blumen oder das Haustier versorgen, mal den Schlüssel nehmen, wenn sich die Handwerker ankündigen und die Jüngeren zur Arbeit müssen. Oder auch die Achtsamkeit für den Nachbarn – aufmerksam zu sein, wenn es jemanden nicht gut geht oder ein Hilfebedarf entstanden ist, den man als Nachbar nicht leisten kann.

Gerade Menschen der älteren Generation haben die Sorge, dass sie niemandem zur Last fallen möchten und deshalb

häufig nicht ihre Wünsche und Bedürfnisse formulieren. Und genau an dieser Stelle treten oft Missverständnisse auf. Derjenige, der helfen möchte, will sich nicht aufdrängen und zieht sich zurück. Das ist eine sensible Schnittstelle zwischen Geben und Nehmen. Der eine möchte nicht zurückgewiesen werden und der andere möchte seine Unabhängigkeit bewahren, Dinge, die er selbst kann, auch selbst erledigen, aber es fällt ihm oft schwer, sich bei Dingen, die er nicht kann, helfen zu lassen. Das braucht Zeit, Gespräch und Vertrauen. Manchmal besteht auch bei einem Menschen, der Hilfe benötigt, die Sorge eines Ungleichgewichts, nichts zurückgeben zu können. Er sieht häufig nicht, dass der „Gebende“ das gern und aus freien Stücken tut, seine Gesellschaft genießt und aus dieser Beziehung ein gutes Gefühl mitnimmt.

Ein weiterer wichtiger Aspekt besteht darin, dass helfende Nachbarn darauf achten, sich nicht zu überfordern und selbst Gesprächsangebote annehmen. Das kann z. B. der Fall sein, wenn Menschen, um die man sich kümmert, ernsthaft erkranken oder Konflikte entstehen.

Wir laden Sie ein, gemeinsam über Ihre Erfahrungen zu sprechen und Ihnen mit Rat und Tat zur Seite zu stehen. Kommen Sie zu uns ...

Kontakt:

Christl Schwarz  
Verein Freunde alter Menschen  
Treffpunkt im Hof  
Kurfürstenstraße 46  
12105 Berlin (Mariendorf)  
Telefon: 030/32 59 19 80  
Email : [cschwarz@famev.de](mailto:cschwarz@famev.de)

# Regelmäßige Veranstaltungen

Montag	Montag (Fortsetzung)	Dienstag (Fortsetzung)
<p>14.00 Uhr <b>Erzählcafé</b></p> <p>Jeden 2. und 4. Montag im Monat Gemütliche Plauderstunde mit Kaffee und Kuchen Ansprechpartnerin: Christl Schwarz Tel.: 030 32591980 Freunde alter Menschen, Kurfürstenstr. 46</p> 	<p>auf Anfrage <b>EDV für Fortgeschrittene</b></p> <p>1 x monatlich montags Anmeldung bei: Solveig Rädler Tel.: 030 55877044, kostenpflichtig EVM-Treff, Körtingstr. 66</p> 	<p>18.00 – 20.00 Uhr <b>Line Dance</b></p> <p>Jeden Dienstag Folgen Sie mit Spaß den Rhythmen des amerikanischen Line Dance unter Anleitung von Frau Heilig. Der Kurs ist für Anfänger und Fortgeschrittene geeignet.* Tel.: 030 70206189, kostenpflichtig mlb, Rathausstr. 92</p> 
<p>14.00 Uhr <b>Sitzyoga</b></p> <p>Jeden 1., 3. und 5. Montag im Monat Wohltuende Übungen für jedes Alter Ansprechpartnerin: Christl Schwarz Tel.: 030 32591980 Freunde alter Menschen, Kurfürstenstr. 46</p> 	<p>10.00-12.30 Uhr <b>Kochtreff</b></p> <p>14-tägig dienstags Anmeldung bei: Solveig Rädler Tel.: 030 55877044, Unkostenbeitrag EVM-Treff, Körtingstraße 66</p> 	<p>auf Anfrage <b>EDV für Einsteiger</b></p> <p>1 x monatlich dienstags Anmeldung bei: Solveig Rädler Tel.: 030 55877044 EVM-Treff, Körtingstr. 66</p> 
<p>19.00 Uhr <b>Dart</b></p> <p>Jeden ersten Montag im Monat Für Freunde des Darts Anmeldung bei Herrn Aden Tel.: 030 70206189 mlb, Rathausstr. 92</p> 	<p>13.30 Uhr <b>Mensch ärgere Dich nicht</b></p> <p>Jeden Dienstag Spiele und Kaffee nach Lust und Laune Ansprechpartnerin: Christl Schwarz Tel.: 030 32591980 Freunde alter Menschen, Kurfürstenstr. 46</p> 	<p><b>Mittwoch</b></p>
<p>15.00 – 20.00 Uhr <b>Alles rund um den PC</b></p> <p>Jeden Montag Fachkundige Informationen von Herrn Aden und Herrn Stock. Keine Anmeldung nötig. Tel.: 030 70206189 mlb, Rathausstr. 92</p> 	<p>15.00 – 17.00 Uhr <b>Patientenverfügung &amp; Vorsorgevollmacht</b></p> <p>Jeden 3. Dienstag im Monat Der Cura-Betreuungsverein bietet kostenlose Einzelberatungen an. Anmeldung bei: Petra Redlich Tel.: 0152 335 15 969 Die IDEALISTEN eV, Markgrafenstr. 2a</p> 	<p>9.30 - 10.30 Uhr <b>Standfest und Mobil im Alter</b></p> <p>Jeden Mittwoch Modernes Bewegungsprogramm für die Generation 65+. Anmeldung beim Kursleiter: Claus Pustal Tel.: 030 32709054, kostenpflichtig. bbg, Kurfürstenstr. 46</p> 
<p>18.00 – 20.00 Uhr <b>Fotografie</b></p> <p>Jeden letzten Montag im Monat Alles über Fotografie Tel.: 030 70206189 mlb, Rathausstr. 92</p> 	<p>17.00 - 18.00 Uhr <b>Qi Gong</b></p> <p>Jeden Dienstag Im Einklang mit Körper, Seele und Geist. Anmeldung beim Kursleiter: Dietrich Baerwald Tel.: 030 3057593, kostenpflichtig. bbg, Gemeinschaftshaus Äneasstr. 17-19</p> 	<p>11.00 - 12.00 Uhr <b>Standfest und Mobil im Alter</b></p> <p>Jeden Mittwoch Modernes Bewegungsprogramm für die Generation 65+. Anmeldung beim Kursleiter: Claus Pustal Tel.: 030 32709054, kostenpflichtig. bbg, Gemeinschaftshaus Äneasstr. 17-19</p> 
Fortsetzung in der folgenden Spalte	Fortsetzung in der folgenden Spalte	Fortsetzung in der folgenden Spalte

## Mittwoch

### 11.00 Uhr Kochen mit Spaß und Phantasie



Jeden Mittwoch  
Ansprechpartnerin: Christl Schwarz  
Tel.: 030 32591980  
Freunde alter Menschen, Kurfürstenstr. 46

### 15.00 – 17.00 Uhr Offener Kaffeetreff und Bücherverleih.



Mit Annette Brose, Bärbel Zielske und  
Petra Redlich. Keine Anmeldung nötig.  
Informationen bei: Petra Redlich  
Tel.: 0152 335 15 969  
Die IDEALISTEN eV, Markgrafenstr. 2a

### 16.00 – 17.00 Uhr Tai Chi / Qi Gong



Jeden Mittwoch  
Bringen Sie Ihren Geist und Körper in  
Einklang.  
Anmeldung bei: Astrid Schreiber  
Kursleiter: Dietrich Baerwald  
Tel.: 030 70206189, kostenpflichtig  
mlb, Rathausstr. 92

### 18.30 – 19.30 Uhr Yoga



Jeden Mittwoch  
Meditation und mehr,  
Um bequeme Kleidung wird gebeten.  
Anmeldung bei: Astrid Schreiber  
Tel.: 030 70206189, kostenpflichtig  
mlb, Rathausstr. 92

## Donnerstag

### 10.00 – 12.00 Uhr für Anfänger 13.00 – 15.00 Uhr mit Vorkenntnissen Erste Schritte am PC



Jeden Donnerstag  
Bitte bringen Sie Ihr Laptop mit.  
Anmeldung bei: Herrn Trzebinski  
Tel.: 030 7756134  
bbg, Gemeinschaftshaus Äneasstr. 17-19

### 15.30-17.30 Uhr Kaffeetafel mit wechselndem Programm



Jeden Donnerstag  
Ansprechpartner: Bernhard Köppen  
Tel.: 030 7065530  
EVM-Treff, Körtingstr. 66

### Jeden Donnerstag 17.00 – 18.30 Uhr für Anfänger 18.30 – 20.00 Uhr mit Vorkenntnissen Line Dance



Hauptsache Freude an Tanz und  
Bewegung.  
Anmeldung beim Kursleiter:  
Rainer Mischak  
Tel.: 030 26015542, kostenpflichtig  
bbg, Kurfürstenstr. 46

## Freitag

Jeden Freitag  
15.30 – 17.00 Uhr mit Vorkenntnissen  
17.30 – 19.00 Uhr mit fundierten Kenntnissen  
**Line Dance**  
Alle Altersgruppen sind herzlich willkommen.  
Anmeldung bei: Frau Lorenz  
Tel.: 030 7052936, kostenpflichtig  
bbg, Gemeinschaftshaus Äneasstr. 17-19



### 17.30 – 20.00 Uhr Tanz ins Wochenende



Jeden Freitag  
„Mit Musik geht alles besser“  
Anmeldung bei: Astrid Schreiber  
Tel.: 030 70206189  
mlb, Rathausstr. 92

### 19.30 Uhr Skatabend



Jeden 2. Freitag im Monat  
Auch Anfänger und Ungeübte sind  
herzlich willkommen.  
Anmeldung bei: Herrn Lorenz  
Tel.: 030 7052936  
bbg, Gemeinschaftshaus Äneasstr. 17-19

## Sonntag

15.00 Uhr  
**Line Dance-Party**  
Jeden 3. Sonntag im Monat  
Alle Altersgruppen sind  
herzlich willkommen.  
Anmeldung bei: Frau Lorenz  
Tel.: 030 7052936, kostenpflichtig  
bbg, Gemeinschaftshaus Äneasstr. 17-19



# Besondere Veranstaltungen

Wann?	Zeit?	Mit wem?	Was?	Wo?
			<b>Mietschuldenberatung</b> Frau Oelmann, Terminvereinbarung unter 0152 33515969. Das Beratungsangebot ist kostenlos; alle Angaben werden absolut vertraulich behandelt. Anmeldungen bei Petra Redlich, Tel.: 0152 33515969	Mitgliedertreff, Markgrafenstr. 2a
Dienstag 24.01.2012	10.00		<b>Stadtführung durch Neukölln</b> Wir treffen uns um 10 Uhr vor dem Rathaus Neukölln. Wir erfahren Fakten, Legenden und Anekdoten, eingepackt in eine „Lügentour“. Kosten 10 Euro. Anmeldung bei Fr. Löffler, bbg.	bbg Tel.: 030 830002-51
Sonntag 12.02.2012	13.30 – 16.00		<b>Tag der Offnen Tür</b>	Seniorenzentrum Ullsteinstr. 159 Mariendorf Tel. 7025-0
Freitag 17.02.2012	16.00		<b>Berliner Fastnacht</b> Auch Berliner können Fastnacht feiern Anmeldung bei: Astrid Schreiber	mlb Treff Rathausstr. 92 Tel. 030 70206189
Montag 20.02.12 Rosenmontag	14.00		<b>Faschingsfeier</b> Anmeldungen erwünscht	Seniorenzentrum Ullsteinstr. 159 Mariendorf Tel. 7025-0
Sonntag 20.02.2012	14.00		<b>Modenschau für Senioren</b> Anmeldungen erwünscht	Seniorenzentrum Ullsteinstr. 159 Mariendorf Tel. 7025-0
Sonntag 26.02.2012	13.00		<b>Traditionelles Haxenessen</b> Anmeldungen erwünscht	Seniorenzentrum Ullsteinstr. 159 Mariendorf Tel. 7025-0
Montag 12.03.2012	16.00		Alles zum Thema <b>Sicherheit im Wohnumfeld</b> Herr Berkefeld, Sicherheitsberater der Polizei Berlin informiert Sie umfassend. Anmeldung bei: Astrid Schreiber	mlb Treff Rathausstr. 92 Tel. 030 70206189
Mittwoch 14.03.12	13.00		<b>Schuhverkauf für Senioren mit Beratung</b>	Seniorenzentrum Ullsteinstr. 159 Mariendorf Tel. 7025-0
Donnerstag 03.05.2012	17.00		<b>Preisskatturnier der mlb</b> Anmeldung bei: Astrid Schreiber	mlb Treff Rathausstr. 92 Tel. 030 70206189

Weitere Veranstaltungsangebote können Sie bei den jeweiligen Ansprechpartnern der Mitgliedertreffs erfragen.

Sport	Informationen	Kinder	Kunst	Spiel	Unterhaltung	EDV
-------	---------------	--------	-------	-------	--------------	-----



# Entlastung und Austausch für pflegende Angehörige

Wenn ein Familienmitglied erkrankt, tragen die anderen Familienmitglieder die Hauptlast der Betreuung und Pflege und sind damit großen Anforderungen ausgesetzt. In Deutschland werden etwa drei Viertel der Pflegebedürftigen zu Hause betreut und gepflegt und das über Jahre hinweg. Dabei treten häufig gesundheitliche Probleme, Ängste, Schuldgefühle, Geldsorgen und Konflikte auf. Vielfach sind pflegende Angehörige selbst schon sehr alt und krank. Die Angehörigen sind oft ganz auf sich gestellt. Pflegende Angehörige wünschen sich, dass ihre Arbeit anerkannt wird, sie durch Gespräche seelisch unterstützt werden und die eine oder andere Information bekommen, wo sie in ihrem Wohnumfeld Ansprechpartner zu pflege-relevanten Fragen bzw. Antragstellungen finden.



Die Kontaktstelle PflegeEngagement bietet Ihnen Unterstützung, um diesen Anforderungen gerecht zu werden. Pflegende Angehörige können in Gesprächen mit Gleichbetroffenen in Kontakt treten und werden professionell unterstützt.

Wir unterstützen bei der Gründung neuer Selbsthilfegruppen: dabei stellen wir den Kontakt zu anderen Interessierten und Betroffenen her, begleiten die Gruppe bei Bedarf und stellen Räumlichkeiten und Literatur zur Verfügung. Wir organisieren Schulungen und Informationsveranstaltungen für pflegende Angehörige und freiwillig Engagierte. Ein weiteres Angebot ist der Besuchsdienst für pflegende Angehörige. Ehrenamtliche Begleiter besuchen die pflegenden Angehörigen zu Hause und bringen ein offenes Ohr und Zeit mit. Durch die Zusammenarbeit mit verschiedenen Kooperationspartnern ist es uns möglich, an verschiedenen Standorten im Bereich Tempelhof- Schöneberg Angebote zu initiieren.



© Albrecht E. Arnold/ PIXELIO

Sind Sie pflegender Angehöriger und möchten sich mit Gleichbetroffenen austauschen? Haben wir Sie neugierig gemacht, sich als Ehrenamtlicher zu engagieren?

Wir freuen uns auf Ihren Anruf bzw. Ihr Interesse!

Ihre Ansprechpartnerin: Julia Giese

Kontaktstelle PflegeEngagement Tempelhof-Schöneberg, Uhr, Holsteinische Str. 30, 12161 Berlin, Tel. 859951-25, [pflegeengagement@nhbs.de](mailto:pflegeengagement@nhbs.de)



## Unsere Partner:

### Diakoniestation Mariendorf



Riegerzeile 1, 12105 Berlin  
Ansprechpartner:  
Annekathrin Claussen  
Tel.: 030 70 2009-26  
[Annekathrin.claussen@evangelisches-johannesstift.de](mailto:Annekathrin.claussen@evangelisches-johannesstift.de)  
[www.DiakonieTempelhof.de](http://www.DiakonieTempelhof.de)

### Freunde alter Menschen e. V.



Treffpunkt im Hof,  
Kurfürstenstr. 46, 12105 Berlin  
Ansprechpartnerin:  
Christl Schwarz  
Tel.: 030 32591980  
[www.famev.de](http://www.famev.de)



NACHBARSCHAFTSHEIM SCHÖNEBERG E.V.

Bildung - Kultur - Erziehung - Pflege - Selbsthilfe - Soziale Dienste

### Nachbarschaftsheim Schöneberg e.V.

Holsteinische Straße 30, 12161 Berlin  
Ansprechpartnerin:  
Yvonne Wittig  
Telefon: 030 859951-18  
[www.nbhs.de](http://www.nbhs.de)

### Seniorenzentrum

### Ullsteinstraße GmbH / poli.care



Ullsteinstraße 159, 12105 Berlin  
Ansprechpartner:  
Heinrich Becker  
Telefon: 030 7025-0  
[www.policare.de](http://www.policare.de)

# Und hier sind wir zu finden

## Baugenossenschaft IDEAL eG

Britzer Damm 55, 12347 Berlin  
Petra Redlich

Soziales Management:  
Telefon: 0152 33515969  
redlich@dieidealsitenev.de  
www.bg-ideal.de

- Mitgliedertreff:  
Markgrafenstr. 2a, 12105 Berlin

## bbg Berliner Baugenossenschaft eG

Pacelliallee 3, 14195 Berlin  
Soziales Management:

Hannelore Löffler  
Telefon: 030 830002-51  
www.bbg-eg.de

- Mitgliedertreffs:  
Äneasstr. 17-19, 12109 Berlin  
Kurfürstenstr. 46, 12105 Berlin

## EVM Berlin eG

Paulsenstr. 39, 12163 Berlin  
Soziale Arbeit:

Sabine Barnstorf  
Telefon: 030 827905-16  
Öffentlichkeitsarbeit:  
Corinna Zeilinger  
Telefon: 030 827905-46  
www.evmberlin.de

- Mitgliedertreff:  
Körtingstr. 66, 12107 Berlin

## mlb Mariendorf- Lichtenrader Baugenossenschaft eG

Rathausstr. 5, 12105 Berlin  
Ansprechpartnerin:

Astrid Schreiber  
Montag bis Freitag  
von 15.00 bis 20.00 Uhr  
Telefon: 030 70206189

- Mitgliedertreff:  
Rathausstr. 92, 12105 Berlin

## Märkische Scholle eG

Paderborner Str. 3, 10709 Berlin  
Ansprechpartner:

Jan Kirste  
Telefon: 030 896008-21  
jkirste@maerkische-scholle.de  
www.maerkische-scholle.de

- Mitgliedertreff:  
Albrechtstr. 17-19, 12099 Berlin

## Impressum

Herausgeber:  
Die auf dieser Seite genannten  
Genossenschaften

Redaktion, Satz und Gestaltung:  
Petra Redlich  
Britzer Damm 55, 12347 Berlin

Layout  
bigcopy e. K.  
Lars Brunnert  
Druck:  
bigcopy e. K.  
Leibnizstr. 101  
10625 Berlin  
www.bigcopy.de

Herstellung: vierteljährlich

## Über uns

Hinter „Mach mit...“ stehen 5 Baugenossenschaften, denen die Kontakte und Beziehungen im Kiez wichtig sind.

Wir, die Genossenschaften, sind mit insgesamt rund 4.000 Wohnungen in Mariendorf vertreten und leisten mit diesem Kiezblatt, unseren Mitgliedertreffs und Veranstaltungen für unsere eigenen Mitglieder und für die Mariendorfer Bevölkerung unseren Teil zum nachbarschaftlichen Wohnen. Viele Aktivitäten fördern den Gedankenaustausch und das Verständnis der Menschen untereinander. Ehrenamtliche Mitglieder setzen sich für ihre Nachbarn ein, sprechen mit ihnen und helfen sich gegenseitig.

Haben Sie noch Anregungen? Möchten Sie einen Kurs anbieten? Die Ansprechpartner freuen sich auf Ihren Anruf!

